

Holzlarer Bote



Herausgegeben vom Bürgerverein Holzlar e.V

Ausgabe August 2020



Zur Onlineversion

Corona in Holzlar

Inhaltsverzeichnis / Impressum

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Vorwort	3
Nachverdichtung	4
Grillhütte am Hardtweiher	5
Holzlarer See	5
Holzlar - historisch - Der Siebenwegekreuzplatz	6
Holzlarer Mühle	7
Corona in Holzlar	8
Holzlar stellt sich vor - Die Jugendfarm	10
Holzlar stellt sich vor - Die Ennert-Apotheke	12
Kinder-Ecke	13
Holzlar - Quiz	14
Rückschau	15
Veranstaltungskalender 2020	16

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Holzlar e.V.

Redaktion: Vorstand des Bürgervereins

Titelbild / Fotos: Bürgerverein Holzlar e.V. ©, Jugendfarm ©

Layout: Ewald Rensen

Verantwortlich: Hans Luhmer (1. Vorsitzender)

Druck: Printfaktor

Internet: www.bv-holzlar.de



Vorwort

Liebe Holzlarer Mitbürger,

die letzte Ausgabe des „Holzlarer Bote“ erschien im Dezember 2016. Das ist wahrlich lange her. Dabei war der „Holzlarer Bote“ mehr als zwei Jahrzehnte eine wichtige Ergänzung zur bekannten heimatgeschichtlichen Standardliteratur. Schon seit längerer Zeit ist es im Bürgerverein zu einem regelrechten „Herzenswunsch“ herangewachsen, diese Tradition wieder zum Leben zu erwecken. Damit das Vereinsheft zu einer lebendigen und interessanten Lektüre wird, braucht es Redakteure, Informanten, Geschichtenerzähler und mutige Texter, die das Redaktionsteam unterstützen.

Wussten Sie, dass die Holzlöre sich erst seit 51 Jahren zu den „Bönnsche“ zählen dürfen? Vor der Kommunalen Neuordnung 1969 gehörte unser Ort zum ehemaligen Amt Menden und noch weiter geschichtlich zurück zum ehemaligen Herzogtum Berg.

Wir wollen mit dem Vereinsheft Erinnerungen ausgraben, interessante Fakten und Begebenheiten erzählen, aber auch Ihnen die Gelegenheit geben, zu berichten, was Sie an, in und um Holzlar herum bewegt.

Sie sind also herzlich eingeladen, an künftigen Vereinsheften mitzuwirken. Mutige und Freiwillige vor! Wir werden den jeweiligen Redaktionsschluss immer auf unserer Webseite bekannt geben.

Da das Corona-Virus in der Welt - und somit auch in Holzlar ein zeitgeschichtliches Phänomen ist, verlangt es auch in diesem Heft eine entsprechende Bewertung und Betrachtung. Schließlich sind wir wohl noch mittendrin und noch nicht an „Schmitz‘ Backes vorbei“.

Deshalb belasse ich es bei dem Wunsch: Blied all jesund, damit wir uns unter günstigeren Umständen bald wiedersehen!

Herzliche Grüße

Im Namen des Vorstandes

Hans Luhmer,

1. Vorsitzender.

Nachverdichtung

In den vergangenen Monaten konnten wir immer wieder live betrachten, wie alte, für die Baugeschichte von Holzlar bedeutende Häuser, abgerissen wurden. Bei der Entscheidung Sanierung oder Abriss betrachtet die Mehrzahl wohl den Aspekt des Profits.

Die Fragestellung der Energieeffizienz, der Bausubstanz und des Schallschutzes entscheiden heute, ob ein 250 Jahre altes Haus erhalten bleibt oder nicht. Wir denken darüber nach, welche Geschichte ein solches Haus, wie beispielsweise das der Familie Brenner (Bild unten) und der Familie Bürvenich/Barth (Bild rechts) erlebt haben. Diese Häuser standen bereits zu Zeiten der Erfindung der Dampfmaschinen, sie wurden zu



Zeiten der Maria Theresia gebaut und haben Weltkriege überstanden! Es verwirrt uns, mit welchem Selbstverständnis sie den Bulldozern zum Opfer fallen.

Auch für die Anlieger der angrenzenden Häuser ist ein Neubau belastend. Täglich rollen dutzende LKW an. Ob das Abrisskommando oder auch die Betonmischer, die anschließenden Gewerke wie Elektriker, die die „Schlitze klopfen“, alle gehen Ihrer täglichen Arbeit nach. Doch die Nachbarn sind monatelang der Lärmbelästigung ausgesetzt. Bereits morgens um 6 Uhr werden die ersten Kräne gestartet. Meist dürfen die Anwohner um 17 Uhr dann durchatmen, wieder dem Vogelgezwitscher lauschen und entspannen. Die angrenzenden Straßen sind häufig verstopft, denn die Holzlarer Straßen sind diesem Verkehrsaufkommen einfach nicht gewachsen. Auch die Busfahrer bedanken sich wahrscheinlich, wenn wieder etwas mehr Ruhe in den Ort kommt. Wir haben von Rechtsstreitigkeiten mit Anliegern gehört. Hier wird um jeden Zentimeter und jedes



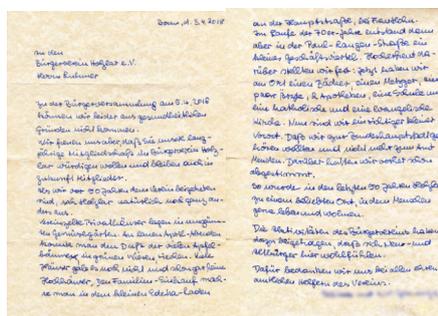
Gerichtsurteil „gefeilscht“. Von den zu erwartenden Parkplatzproblemen spricht bislang noch keiner. Die Erbauer der großen Mehrfamilienhäuser sorgen nicht für ausreichend Parkplätze. Man hält sich an die gesetzlichen Vorgaben, denkt aber nicht über das zweite Auto oder Autos von Besuchern nach.

Die Zeit ist keinesfalls aufzuhalten und auch wir vom Bürgerverein Holzlar e.V. haben uns in den letzten Jahren verjüngt und modernisiert. Wir möchten aber dennoch gemeinsam in der Vergangenheit schwelgen und lassen uns gerne von den Altholzlarern „Holzlarer Geschichte“ erzählen. Denn diese sollte niemals



verloren gehen!

Die auf den Grundstücken neu errichteten Gebäude erbringen dennoch deutlich mehr und komfortableren Wohnraum und schaffen Platz für viele Neubürgerinnen und Neubürger. Diese Menschen sollen sich genauso wie wir, in Holzlar wohl und integriert fühlen! Lassen Sie uns alle zusammen Gemeinschaft erlebbar machen und unser wachsendes und schönes Holzlar zu einem Ort mit starkem Zusammengehörigkeitsgefühl werden.



Der handgeschriebene Brief einer älteren Holzlarer Bürgerin, in dem sie die Veränderungen in Holzlar in den letzten 50 Jahren beschreibt

Grillhütte am Hardtweiher

Naturfreunde aufgepasst: Der BV Holzlar e.V. vermietet auch weiterhin den Grillplatz im Ennert! Er ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel, ein Platz zum Einkehren und Feiern geworden. Für Jung und Alt.



Bei Schulen und Kindergärten, für Kindergeburtstage und Betriebsevents sehr beliebt. Auch unsere Jugendfarm veranstaltet regelmäßig dort Events und unser Bürgerverein lädt jedes Jahr am 01. Mai alle Freunde des Vereins zum Maigrillen ein und kürt die Maikönigin, den Maikönig, die Prinzessin und den Prinzen. Was daran besonders ist? Der Grillplatz am Hardtweiher liegt in unserem schönen Ennert. Aber nicht nur das, der Ennert-Wald ist auch Natur- und Vogelschutzgebiet. Hier dürfen Sie die Bratwurstgerüche zwischen zwitschernenden Vögeln und Natur pur genießen.

Hier gibt es besondere Pflanzenarten wie den submediterranen, zweiblättrigen Blaustern.

Je nach Gruppengröße wird eine Nutzungsgebühr von 25 bis 100 Euro pro Gruppe erhoben. Die Grillhütte bietet Ihnen ein ausgesprochen schönes Naturerlebnis! Allerdings ist bei einem bekannten Termin Eile geboten, da die Hütte sehr gefragt ist, insbesondere weil auch wieder größere Gruppen feiern dürfen...



Reservierungen nimmt Raintje Luhmer unter Telefon: 0228/484320 gerne entgegen oder gehen Sie einfach auf unsere Homepage:

www.bv-holzlar.de

Holzlarer See

Der Holzlarer See wurde 1975 in einer ehemaligen Tongrube als Hochwasserrückhaltebecken mit Dauerstau (sichtbare Wasserfläche des Sees) errichtet. In einem ersten Vorschlag sollte der Holzlarer See im Zuge von Renaturierungsmaßnahmen komplett verschwinden. Der Bürgerverein Holzlar kämpfte vehement dagegen. Nach jahrelangen Diskussionen und runden Tischen wurde ein Kompromiss zur Renaturierung des Holzlarer Sees gefunden.

Das Tiefbauamt der Stadt Bonn hat Ende 2019 am Holzlarer See mit ersten Maßnahmen begonnen. Dazu wurde der Wasserspiegel des Sees abgesenkt und Baumfällarbeiten durchgeführt. Die Fische wurden entnommen und umgesiedelt. Mit den eigentlichen Arbeiten wird zum Jahresende begonnen.



Der Rückstau des Hochwasserrückhaltebeckens in den Oberlauf des Holtorfer Baches soll minimiert und die ökologische Durchgängigkeit des Baches wiederhergestellt werden. Hierzu wird der Bachlauf umgeleitet, damit das Fließgewässer aus dem Dauerstau herausgenommen wird und es wird mit der Umleitung eine Verbindung zwischen Ober- und Unterlauf des Baches geschaffen.

Die Wasserfläche des Sees betrug einmal 0,4 ha, sie wird im Zuge der Maßnahmen um rund ein Drittel verkleinert. Der Naherholungswert soll erhalten bleiben.



Quelle:
Pressemitteilung
der Stadt Bonn
vom 24.09.2019

Holzlar - historisch

Der Siebenwegekreuzplatz

11 Jahre hat man um ihn gekämpft und noch heute ist er unser „Eingangsschild“. Er ist beliebt, belebt und trägt die Geschichte.



Alles begann mit einem Versprechen des damaligen Oberbürgermeisters Herrn Krämer. Er versprach den Holzlarern eine Grünanlage mit Brunnen. Endlich wurde im Jahr 1980 der Plan des Bürgervereins Holzlar e.V. angenommen. Der Platz und sein Name wurden genehmigt. Der damalige Vorsitzende (1966 bis 1983) Toni Idelberger „kämpfte“ um den Platz und wendete sich immer wieder an die Stadt. Er ließ nicht locker und stellte ebenfalls den Antrag, ein Holzschild mit dem Schriftzug „Holzlar“ aufzustellen. Endlich 1981 war es so weit! Der damalige Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde Christ König, Kurt Padberg, segnete den Platz.

Bei dem Namen Siebenwegekreuzplatz handelt es sich um die Erinnerung an die sieben Holzlarer Wegekreuze oder „Fußfälle“, von denen eines auf unserem Siebenwegekreuzplatz steht. Bei den 7 Fußfällen handelt es sich um ein uraltes Holzlarer Brauchtum. „Fußfälle“ gelten als die älteste Form des Kreuzweges. Diesen abzuschreiten, war der religiöse Brauch, den die Kreuzritter bei ihrer Heimkehr aus Jerusalem mitbrachten. Sie wurden bei Not, Leiden oder Angst abgeschritten.

Das sich auf dem Platz befindliche Kreuz wurde Holzlar anlässlich seines silbernen (25-jährigen) Priesterjubiläums im Jahre 1930 geschenkt. Auf dem Kreuz ist die Inschrift: *Henricus Marten Parochus Puteolanus Vico Holzlar A.D. 1930* zu lesen. Auf der Vorderseite sind die sechs Wundmale Christi zu sehen. Das Kreuz wurde von dem Bildhauer Pees aus Siegburg gestaltet.

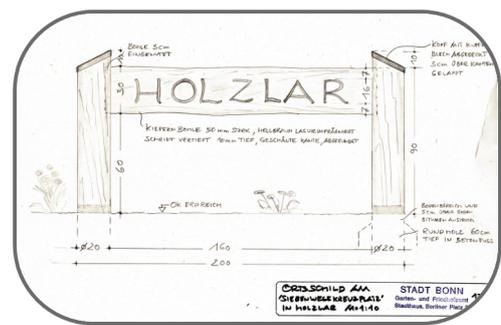
Die Gärtnerinnen und Gärtner des Amtes für Stadtgrün pflegen die Beete regelmäßig und sorgen für die ganzjährige Bepflanzung.

Auf dem Siebenwegekreuzplatz befindet sich zudem ein Brunnen, welcher aus Basaltlava besteht und am 24.10.1981 eingeweiht wurde. Seit dem 16.09.2017 gibt es zudem einen Bücherschrank, der bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt ist.

Traditionell wird hier jedes Jahr im Dezember der Weihnachtsbaum vom gesamten Vorstand des Bürgervereins aufgestellt. Die Kinder der Kita Ennertzwerge bringen ihre liebevoll selbst gebastelte Dekoration mit und schmücken und besingen den Baum.



Der Siebenwegekreuzplatz wurde vor über 40 Jahren geplant, genehmigt und errichtet. Er ist ein wirklich schöner Ortseingang für Holzlar!



Skizze des Entwurfs des Eingangsschildes

Unten: Der Siebenwegekreuzplatz im Herbst



Holzlarer Mühle

Abbau des Wasserrades an der Holzlarer Mühle

Der Verein Holzlarer Mühle hatte dazu aufgerufen, bei der Demontage des Wasserrades an der Mühle zu helfen, um Kosten zu sparen. Ungefähr 30 Personen, vom Mühlenverein, dem BV Holzlar, der freiwilligen Feuerwehr Holzlar, von der CDU- und SPD Holzlar und weitere Mühlenfreunde, haben sich am Samstag, 06.06.2020, um 09.30 Uhr, am Mühlenweg eingefunden, um tatkräftig dabei zu unterstützen.

Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln wegen Corona dauerte der Abbau des Wasserrades fast 9 Stunden.

Das jetzige Wasserrad war 1994 bei der Restaurierung durch das THW eingebaut worden. Aufgrund des maroden Zustandes muss es jetzt erneuert werden. Da es zu wenig in Betrieb war und überwiegend im Wasser stand, verfaulte das Holz aufgrund der Feuchtigkeit immer mehr. Das neue Rad kostet ca. 42.000 Euro.

Die Bezirksvertretung Beuel und die NRW Stiftung förderten die Ausgaben für die Erneuerung mit einem Zuschuss von jeweils 20.000 €.

Beim Abbau zeigte sich, dass die Achse auch ausgetauscht werden muss. Dank des ehrenamtlichen Einsatzes vom Wochenende können die Mehrkosten für eine neue Welle durch den Mühlenverein finanziert werden.

Quelle: Schaufenster Beuel



Zu einem der Vorgänger des heutigen ausrangierten Mühlrades schreibt Professor Lenders in seinem Buch die „Holzlarer Mühle“ von 1999: Fotos von vor 1961 belegen, dass das Wasserrad früher ca. 7m im Durchmesser war. Dieses frühere Wasserrad, dessen Felgen wohl aus Holz waren, das im Übrigen aber aus Eisen gefertigt war, wurde um 1961 vom letzten Müller „Josef Reuter“ verschrottet.

Dazu ein vertiefender Hinweis aus der Veröffentlichung „Rund um den Michaelsberg“ 6. Jahrgang 1952. Darin heißt es: „Die Mühle in Holzlar, ein Überbleibsel aus der guten alten Zeit. Sie gehörte früher zur Burg und ist trotz ihres hohen Alters heute (1952) noch in Betrieb. Das schwere Mühlrad, das in den 30er Jahren vom Wintermühlenhof in Oberdollendorf erworben wurde, hat einen Durchmesser von 7 Metern, allein die Achse ist ca. 70 cm dick. Der Durchmesser der Mahlsteine beträgt 1,40 m. Der Wintermühlenhof, unterhalb des Petersberges, wurde 1402 erstmals urkundlich erwähnt und diente möglicherweise der Versorgung des Klosters Heisterbach. Mitte des 19. Jh. gelangte der Hof in den Besitz der Fam. Mühlens. Heute ist das Anwesen ein Wohn- und Büro-park.“

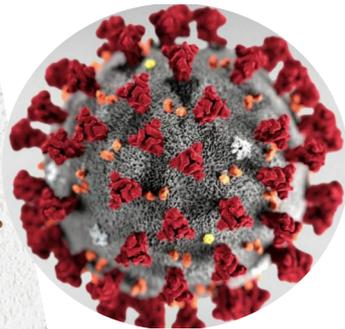
Die Holzlarer Wassermühle stellt in ihrer heutigen Gestalt ein frühindustrielles Kulturdenkmal dar. Sie wurde erstmals vor mehr als 500 Jahren urkundlich erwähnt. Die einzige funktionsfähige historische Mühle im Bonner Stadtgebiet.

Mehr Info: www.holzlarer-muehle.de



Severe acute respiratory syndrome coronavirus 2.
 Zu deutsch: Schweres-akutes-Atemwegssyndrom-Coronavirus 2; kurz SARS-CoV-2 oder einfach nur Coronavirus. Wer hätte noch vor einem halben Jahr gedacht, dass uns so ein winziges Virus derart aus der Bahn wirft und unser Leben so durcheinanderbringt. Sei es die Gesellschaft als Ganzes oder auch uns alle persönlich. Wahrscheinlich wird dieser Zustand des ‚Durcheinanderbringen‘ auch noch eine ganze Weile anhalten. Wer hätte sich vor einem halben Jahr vorstellen können, Ge-

schäfte nur noch mit einem Mund-Nasen-Schutz betreten zu können, nur einmal die Woche zur Schule zu gehen, das Semester komplett als Online-Vorlesungen zu bestreiten oder seine Familie, Verwandten und Freunde gar nicht oder nur noch auf Abstand sehen zu können. Große Veranstaltungen, wie die Fußball EM, die Olympischen Spiele, Konzerte, Hochzeiten, Runde-Geburts-tage, ja selbst das für Bonn so wichtige Beethovenjahr mussten abgesagt oder verschoben werden.



Holzlar stellt sich vor

Liebe Mitglieder des Bürgervereins, liebe Leser, liebe Holzlarer Mitbewohner,

mit unserer neu geschaffenen Rubrik „Holzlar stellt sich vor“ wollen wir Ihnen die Gelegenheit geben sich, Ihren Verein, Ihr Geschäft, oder Ihr Anliegen vorzustellen.

Wichtig ist nur, Sie kommen aus Holzlar, haben Ihr Geschäft hier oder haben einen Bezug zu Holzlar. Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie uns an oder kontaktieren uns unter folgender Email-Adresse: info@bv-holzlar.de

Wir und die Holzlarer Bürger freuen uns auf Sie!

Die Jugendfarm Bonn –

eine bunte Vielfalt verschiedenster Freizeit-, Betreuungs-, Förder- und Unterstützungsangebote für junge Menschen mit dem Leitbild „freiRaum bildet“!

So begann alles...

Die Jugendfarm Bonn wurde 1980 von einer kleinen Gruppe junger Leute, größtenteils Pädagogikstudenten, gegründet, die sich zum Ziel gesetzt hatten, der zunehmenden Urbanisierung und der damit verbundenen Einschränkung der Erfahrungsspielräume von Kindern etwas entgegenzusetzen. Die Idee der Jugendfarm orientierte sich am Modell der Jugendfarm Elsental in Stuttgart. Die Umsetzung in Bonn stand zuerst vor erheblichen Schwierigkeiten, da die Stadtverwaltung, trotz grundsätzlicher Unterstützung unserer Initiative, bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück nicht fündig wurde.



1984 kam aber dann endlich das Angebot, das Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei in Pützchen am Holzlarer Weg zu nutzen. Die Gewächshäuser wurden abgerissen, das Gelände mit neuem Boden bedeckt, ein Hügel wurde aufgeschüttet und schließlich wurden die ehemaligen Wirtschaftsgebäude der Stadtgärtnerei umgebaut. Durch Spenden von der Sparkasse und dem Familienministerium wurden die Bau- und Einrichtungskosten ermöglicht.

Am 01. Juni 1985 konnte die Jugendfarm dann mit einem großen Einweihungsfest den Betrieb aufnehmen. Die Stadt unterstützt seit dem mit Personal- und Sachkostenzuschüssen. Und 24 Schüler*innen der benachbarten Gesamtschule Bonn-Beuel bildeten eine Arbeitsgemeinschaft und leisteten Pionierarbeit beim Ausbau der Jugendfarm. Der grundlegende Gedanke bei diesem Kooperationsprojekt lag darin, dass Schule und Jugendfarm viele gemeinsame Ziele im Sozialisierungsprozess der Kinder haben.

Die Schaffung von individuellen Freiräumen für junge Menschen

Jedoch kann die Jugendfarmarbeit so manches bieten, was die Schule nicht hat. Besonders die gestaltbaren und veränderbaren Freiräume bieten mehr sinnliche und Fantasie fördernde Spielanreize, als diese in schulischen Kontextbereichen möglich wären. Dieses „Freiraumkonzept“ führte später zu vielfachen weiteren Kooperationen, was zu Anfang noch keiner ahnen konnte: Im Jahr 2020 ist die Jugendfarm Bonn inzwischen mit über 300 Mitarbeitenden ein großer und anerkannter Träger der Jugendhilfe mit 3 Fachbereichen – Offene Arbeit, Hilfen zur Erziehung sowie Jugendhilfe und Schule – geworden. Im Fachbereich Jugendhilfe und Schule arbeiten wir mit 11 Schulen zusammen. Denn Kinder und Jugendliche werden immer mehr Zeit in Bildungseinrichtungen verbringen. Damit kommt der Qualität der Ganztagsbetreuung eine Schlüsselfunktion beim Gelingen von Kindheit zu, die keinesfalls unterschätzt werden darf. Eines der bedeutendsten Qualitätsmerkmale ist die Schaffung von individuellen Freiräumen.

Persönliches Wachstum, Entwicklung, Lebensfreude, Neugier, Selbstwirksamkeit..., alles nur möglich, wenn Kindern auch Freiräume eingeräumt bekommen. Dafür brennt die Jugendfarm Bonn, und das macht sie so erfolgreich und gleichermaßen wichtig.

Die Lebenswelt der meisten Menschen im Zeitalter hochkomplexer Zusammenhänge befindet sich in einem Umbruch: Lern-, Arbeits- und Lebensprozesse verdichten sich unter Optimierungsprämissen zunehmend. In weniger Zeit muss immer mehr geleistet werden. Der gesellschaftliche Wandel bleibt auch nicht ohne Folgen für Kinder und Jugendliche und hat längst Einzug in die Kinderzimmer gehalten. In Zeiten von Globalisierung und Leistungsoptimierung nehmen wir unseren Auftrag als nicht staatliche Organisation, eine starke Lobby für Kinder und Jugendliche zu sein, besonders ernst. Sie brauchen die tatkräftige Unterstützung der Gesellschaft, damit sie gesund „groß“ werden können.



Die Jugendfarm am Holzlarer Weg

Was uns ausmacht

Die Jugendfarm Bonn engagiert sich für ein kindgerechtes und selbstbestimmtes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Das gelingt uns am Besten, indem wir mit ihnen Lebensräume gestalten und für Freiräume sorgen. Die Natur ist dabei eine wichtige Partnerin. Sie ist der angestammte Entwicklungsraum von Kindern. Aus ihr lässt sich die ganzheitliche Gestaltung von kindgemäßen Lebens- und Lernräumen ableiten. Bei der Durchführung unseres Auftrages von Förderung, Erziehung und Bildung vertrauen wir auf die Wurzeln unserer pädagogischen Arbeit.



Wir verstehen uns als ein modernes Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, auf neue Anforderungen und gesellschaftliche Bedarfe im Rahmen unseres Auftrages schnell und innovativ zu reagieren. Unsere Perspektive ist vorausschauend und zukunftsorientiert. Den Dialog mit unseren unterschiedlichen Partner*innen sehen wir als Möglichkeit zur Vernetzung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit.

Unsere Plätze

Am Besten kann man uns und das, was unsere Arbeit und unseren Träger ausmacht auf einem unserer Plätze kennen lernen, wir betreiben vier Einrichtungen offener Arbeit in der Region:

- Farm am Holzlarer Weg in Bonn-Pützchen
- Kinder- und Jugendtreff Finkenweg in Bonn-Holzlar
- Aktivspielplatz am Abenteuerweg (ehem.Brüser Dorf) in Bonn-Hardtberg
- Abenteuerspielplatz Ankerplatz in St. Augustin



Kinder-/Jugendtreff Finkenweg

Die Kontaktdaten und die jeweiligen Öffnungszeiten der Einrichtungen sowie viele weitere Informationen zur Jugendfarm Bonn findet man über unsere Webseite

www.jugendfarm-bonn.de

Elisabeth Koppitz
Jugendfarm
Bereichsleitung /
Projektkoordination



Zudem kann man uns auf Facebook, Instagram und Youtube finden



Holzlar stellt sich vor



Denn Gesundheit gibt's nicht irgendwo!
Freundlich, persönlich, kompetent, für Sie vor Ort!

Rote Flügel, schwarze Punkte: so sieht das Maskottchen der Ennert Apotheke aus. Ist Ihnen der Marienkäfer Enrico schon einmal aufgefallen? Der kleine Zeitgenosse hat sich an einigen Stellen der Ennert Apotheke versteckt. Entdecken Sie ihn doch bei Ihrem nächsten Besuch.

1983 von Lydia Müller-Hagen eröffnet, widmet sich heute in zweiter Generation Laura Alina Altheim (geb. Müller) mit viel Leidenschaft der Gesundheit Ihrer Kunden.

In Holzlar aufgewachsen, in Pützchen zur Schule gegangen und in Bonn Ihr Pharmaziestudium absolviert, verbindet Laura Altheim alle ihre großen und kleinen Lebensereignisse mit Holzlar: „Einige Kunden kennen mich schon seit klein auf. Jetzt darf ich mich um die Gesundheit ihrer Kinder kümmern.“

Für mich ist die Apotheke eine Herzensangelegenheit, ich darf das Lebenswerk meiner Mutter weiterführen und es hin zu meinem eigenen entwickeln“, erzählt sie. „Jeder Tag bringt neue Herausforderungen und spannende Geschichten mit sich. Es wird nicht langweilig!“, führt Laura Altheim weiter aus.

Die approbierte Apothekerin führt aktuell ein Team aus 6 Personen:

eine Apothekerin, einen Apotheker, zwei Pharmazeutisch-technische Assistentinnen, zwei Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte. Hinzu kommt ein Stamm an Hilfskräften, die Sie unter anderem bei der Auslieferung

von Medikamenten unterstützen. Dabei ist für Laura Altheim nicht nur eine Apothekenausstattung nach neuesten technischen Standards von Bedeutung, so legt sie durch regelmäßige Fortbildungsangebote außerdem Wert auf die persönliche und fachliche Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Warum Sie eine Apotheke in Holzlar führt? „In der Apotheke herrschen viel Nähe, Persönlichkeit und Vertrauen zu jedem einzelnen Kunden, das macht den Charme eines kleinen Stadtteils aus. Aber auch das Großstadtfair ist mit Köln und Bonn nicht weit entfernt. Ich habe hier das Beste aus beiden Welten.“

Das Team der Ennert Apotheke um Laura Alina Altheim freut sich auf Ihren Besuch.



Innenansicht der heutigen Apotheke

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr

14.30 bis 18.30 Uhr

Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Adresse: Paul-Langen-Str. 44, 53229 Bonn

Telefon: 0228-430042

E-Mail: team@ennert-apotheke.de

Website: www.ennert-apotheke.de



App - Meine Apotheke



Lydia Müller-Hagen und ihr erstes Team vor der Eröffnung



Neubau der Ladenzeile Paul-Langen-Str. 44



1983

Paul-Langen-Straße
Primelweg



Baustellenschild

Kinder-Ecke

Malwettbewerb

Wenn Du zwischen 5 und 10 Jahre alt bist und gerne ein Bild für den Bürgerverein malen möchtest, schick Dein Kunstwerk bis zum **01.10.2020** an:

Sandra Schaefer, Hauptstraße 41, 53229 Bonn.

Der Vorstand des BV Holzlar e.V. hat die Ehre, die drei schönsten Bilder auszuwählen und zu prämiieren.

Bitte notiere auf Deinem Bild, *den Titel, Deinen Namen, Alter und wie wir Dich erreichen können (inkl. E-Mail Adresse).*

Solltest Du einer der 3 Gewinner sein, erscheint Dein Bild in der nächsten Ausgabe des Holzlarer Boten.

1. Preis - Gutschein Junges Theater

2. Preis - Gutschein „Becher und Hörnchen“ -

einen großen Becher Eis

3. Preis - Gutschein Shop 44

Wir wünschen Dir ganz viel Spaß!



Neu! Neu! Neu!

Bushcraft mit dem BV Holzlar e.V.

Bushcraft ist leben von, mit und aus der Natur."

Neugierig werden und neugierig bleiben - auf die Natur.

Den Wald erleben, nicht nur tagsüber.

Kreativ sein - in Ruhe. Lernen durch erfahren.

Solltet Ihr Interesse an einem Workshop im Wald

haben, schreibt uns gerne eine Mail an

info@bv-holzlar.de.

Wir informieren euch, sobald es los geht!



Holzlar - Quiz

Liebe Leserinnen und Leser des Holzlarer Boten,

auch für die Rätselfreunde unter Ihnen haben wir uns in dieser Ausgabe etwas ganz Besonderes überlegt. Das „Holzlar-Quiz!“ Dabei handelt es sich um eine Rätselrallye bei der Sie jede Menge historisches, aktuelles, lustiges aber skurriles über unseren tollen Stadtteil lernen können. Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen!



Beantworten Sie einfach die folgenden drei Fragen und schicken Sie uns die Antworten entweder per Email

info@bv-holzlar.de

oder per Post an

Sandra Schaefer, Hauptstraße 41, 53229 Bonn.

Sollten Sie alle drei Fragen richtig beantwortet haben, bekommen Sie von uns die nächsten Fragen gestellt. Diejenigen unter Ihnen, die zuerst alle Fragen beantwortet haben, erhalten einen Einkaufsgutschein für ein Geschäft auf der Paul-Langen-Straße.

Also, ran ans Rätseln und viel Erfolg dabei!



Frage 1: Wie ist die aktuelle Einwohnerzahl von Holzlar?

Frage 2: Aus welchem Jahr stammt das älteste noch in Holzlar existierende Haus?

Frage 3: Wann wurde die Ladenzeile an der Paul-Langen-Straße eröffnet?

Rückschau

Mitgliederversammlung am 30.01.2020

Etwa 50 Mitglieder des Bürgervereins Holzlar kamen am 30. Januar 2020 im Wald-Café Holzlar zusammen, um an der Jahreshauptversammlung des Vereins teilzunehmen. Neben der Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes durften die Mitglieder allerlei Wissenswertes über die Aktivitäten und Vereinsziele für das kommende Jahr erfahren. Das sehr umfangreiche und für alle Altersgruppen ansprechende Programm hat dabei wieder einmal alle anwesenden Mitglieder voll überzeugt und brachte durchweg positive Reaktionen hervor.

In seiner gewohnt amüsanten aber auch sachlichen Art, führte der alte und auch neue Vorsitzende des Bürgervereins, Hans Luhmer, durch den Abend. Nach der Besprechung der Tagungsordnungspunkte kam in einer gemütlichen Atmosphäre auch das soziale Miteinander nicht zu kurz. Es wurde wieder viel gelacht, geklönt und sich auf das neue Geschäftsjahr des Bürgervereins Holzlar eingestimmt.



Carmen Scarvaci schied aus persönlichen Gründen als stellvertretende Schriftführerin aus dem geschäftsführenden Vorstand aus und wird weiterhin als Beirätin tätig sein, als neue stv. Schriftführerin wurde Raintje Luhmer gewählt, ebenso Sandra Schäfer als zusätzliche 2. Vorsitzende. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern wiedergewählt.

Der neue geschäftsführende Vorstand:

1. Vorsitzender: Hans Luhmer
 2. Zwei 2. Vorsitzende: Peter Rehfeld u. Sandra Schaefer
 3. Schriftführerin: Simone Himmel
 4. stv. Schriftführerin: Raintje Luhmer
 5. Kassenwart: Carsten Specht
 6. stv. Kassenwart: Norbert Zipper
- Als Kassenprüferinnen wurden gewählt

1. Frau Christine Kiener (Wiederwahl in Abwesenheit)
2. Frau Delia Heidbrink (Neuwahl)

Herr Himmel scheidet aus Krankheitsgründen aus. Die Beiräte wurden in der Vorstandssitzung am 27.02.2020 berufen.

Karneval 2020

Unter dem Motto „Der BV Holzlar is jeck jeck!“ führen die Teilnehmer des BV Holzlar mit einer coolen Käferlimousine durch den Holzlarer Veedelszoch. In diesem Jahr wurden sie vom Holzlarer Stammtisch unterstützt und freuten sich bei trockenem Wetter mit ca. 60 Holzlarern Kamelle und Blömsche unter die Zuschauer zu werfen. Als der BV Holzlar um die Ecke fuhr, hieß es 3x Holzlar ALAAF, mer sin immer widder jerne dabei!



Erstmalig gab es einen „Jeckenstand“ an der Ennert-Apotheke. Pünktlich zum Zochbeginn versammelten sich zahlreiche Mitglieder und Freunde des BV Holzlar dort. Bei Getränken, kölsche Tön, Verzäll und Snacks wurde die Wartezeit auf den Veedelszoch verkürzt.



Nach dem Zoch fanden sich weitere Jecken ein und so wurde noch geschunkelt und zusammen gestanden. Der Stand kam gut an und hat den Organisatoren Spaß gemacht. Nächstes Jahr nach dem Bönnsche Motto 2021: „Schwaade, laache, jood Saache mache!“

Veranstaltungskalender 2020

30.01.2020	Mitgliederversammlung	Waldcafé
22.02.2020	Veedelszoch mit Jeckenstand	Holzlar / Ennert-Apotheke
14.03.2020	Bonn-Picobello	Holzlar
14.03.2020	Frühjahrskaffee	Kath. Pfarrheim
22.03.2020	Ausstellungsbesuch „Beethoven“	Bundeskunsthalle
13.04.2020	Ostereiersuchwanderung	Ennert
24.04.2020	BV-Vortragsreihe „Insektensterben“	Waldcafé
01.05.2020	Maigrillen	Grillplatz Hardtweiher
02.05.2020	Frühjahrsfahrt Landesgartenschau	Kamp-Lintfort
09.05.2020	Frühjahrswanderung	Treffpunkt Paul-Langen-Straße
Juni 2020	Malwettbewerb OGS	KGS Holzlar
19.06.2020	Kinderfußballturnier	Kirchwiese
20./21.06.2020	Sommerfest der Holzlarer Vereine	Kirchwiese
29.08.2020 ??	Buchlesung mit Karsten Dusse	Holzlarer Mühle
08.09.2020 ??	BV Vortragsreihe „Kommunalwahl“	Waldcafé
19.09.2020 ??	Herbstfahrt	Archäologiepark Xanten
17.10.2020 *	Herbstwanderung	Siebengebirge - Tretschbachtal
31.10.2020 ??	Herbstspaziergang	Troisdorf-Bergheim
04.11.2020 *	Martinszug	Holzlar / Kirchwiese
15.11.2020 ??	Krimilesung „Beethoven“	Kath. Bücherei Pfarrheim
27.11.2020 *	Weihnachtsbaum schmücken	Siebenwegekreuzplatz
05.12.2020 ??	Weihnachtsmarkt	Mühlenweg / Mühle
12.12.2020 ??	Ausflugsfahrt	Schloss Burg

Aufgrund der Corona-Krise mussten nach Karneval alle Veranstaltungen vorerst bis zum Ende der Sommerferien abgesagt werden. Ob und in welchem Ausmaß die danach geplanten Veranstaltungen im Jahr 2020 (ab 29.08.2020) stattfinden können, wird je nach Entwicklung der Corona-Krise entschieden. Es ist nach derzeitigem Stand geplant, die mit * vermerkten Veranstaltungen durchzuführen. Für alle Veranstaltungen gilt, dass die Durchführung unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienevorschriften ablaufen kann. Änderungen sind aufgrund aktueller Entwicklungen jederzeit möglich. Sie werden rechtzeitig auf unserer Webseite www.bv-holzlar.de bekannt gegeben.

Dankeschön!

Die letzte Seite dieser Ausgabe möchten wir nutzen, um all denjenigen zu danken, die uns im letzten Jahr, aber auch in den letzten Jahren immer und immer wieder so fleißig unterstützt haben. Sei es bei der Organisation von Festen oder Mitgliederversammlung. Sei es beim Verteilen von Werbeflyern oder der Einladung zur Jahreshauptversammlung. Oder sei es bei all denjenigen, die mit Ihren kleinen und auch großen Spenden dafür sorgen, dass Fahrten, Feste, Lesungen und viele andere Aktivitäten erst möglich werden.

Dankeschön!

Ohne Euch wäre und ist ein solches Engagement nicht möglich!

Euer Vorstand des Bürgervereins Holzlar

Lust auf Mitmachen? Scannen, ausfüllen, dabei sein! Wir freuen uns auf Sie...

Mit dem QR-Code rechts gelangen Sie zur Beitrittserklärung und der dazugehörigen Datenschutzvereinbarung auf der Webseite des BV Holzlar.

